



Nach dem Festzug traf man sich auf dem Sportplatz, Grußworte und Ehrungen wurden ausgesprochen und alle Aktiven musizierten gemeinsam den Verbandsmarsch »Troubadour«.

Ein Festtag mit vielen Gastvereinen

Zum 75jährigen Bestehen und zum 100. Verbandsfest organisierte das Trommler- und Pfeiferkorps einen prächtigen Festzug.

Vossenack (ale). Etwa 20 Gastvereine fanden den Weg nach Vossenack. Die vielen Zuschauer, die aus Vossenack und den umliegenden Ortschaften gekommen waren und die Straßen säumten, wurden mit schönen Bildern belohnt: Landfrauen und die Volkstanzgruppe Vossenack in schmucken Trachten, die Karnevalsgesellschaft »Els-Spechte« in bunten Kostümen und die Spielleute in ihren feschen Uniformen – alle marschierten zur Freude der Gäste durch das Dorf.

Auf dem Sportplatz trafen sich alle Aktiven. Erich Leisten, der erste Vorsitzende des Trommler- und Pfeiferkorps Vossenack, bedankte sich bei allen, die den Festzug mitgestaltet hatten. Gemeinsam musizierten die Spielleute den Verbandsmarsch »Troubadour«.

Dann wandte sich der Schirmherr des Festes, der stellvertretende Gemeindedirektor Bruno Roßbroich, mit Dankesworten an alle Aktiven: »Es hat mir Freude gemacht, diese Veranstaltung zu begleiten...«.

Nachdem das Rollesbroicher Korps im Gedenken an die Verstorbenen das »Kameradenlied« gespielt hatten, erinnerte Ulrich Offermann, der erste Vorsitzende des Verbands

der Vereinigten Spielmannszüge Nordeifel, an die Gründung des Verbands im Jahr 1951.

Besonders freute es ihn, daß heute noch vier Männer, die den Verband mit-

gegründet haben, aktiv sind: Er überreichte ein Präsent an Hermann-Josef Thoma und Walter Thoma aus Kalterherberg, Ernst Schmidt aus Simmerath und Heinz Thieves aus Vossenack.



Ulrich Offermann ehrte vier Spielleute, die seit dem Verbandsfest 1951 immer aktiv dabei waren: Hermann-Josef Thoma und Walter Thoma (beide Kalterherberg), Ernst Schmidt (Simmerath) und Heinz Thieves (Vossenack).